



SINFONIEORCHESTER WUPPERTAL

PRESSEMITTEILUNG

Fünf gewinnt

Streichquintette im 3. Kammerkonzert des Sinfonieorchester Wuppertal am Mo., 14. Januar 2019, um 20 Uhr in der Historischen Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal

Wuppertal, 10. Januar 2019 Gemeinhin gilt das Streichquartett als die Königsgattung der Kammermusik. Im 3. Kammerkonzert des Sinfonieorchester Wuppertal demonstrieren allerdings zwei Streichquintette von Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert, welche satztechnischen Möglichkeiten ein erweitertes Ensemble von fünf eigenständigen Stimmen bietet.

Reich an musikalischen Bezügen zueinander sind Mozarts Streichquintett C-Dur KV 515 und Schuberts Streichquintett C-Dur D 956. Mozarts Quintett in C-Dur zeugt von einer außergewöhnlichen Vielfalt an Klangfarben und -kombinationen und sprüht nur so vor kompositorischer Raffinesse. Schubert hingegen trübt den Glanz der strahlend triumphierenden C-Dur-Tonart auf die ihm unnachahmlich eigene Art. Mal führt sein Quintett in dunkle Räume der Trauer, dann wieder erhellen Hoffnungsschimmer das Trübe. Die ausgeprägten emotionalen Gegensätze führen zu Extremen in Klang und Dynamik.

Die Kammerkonzertreihe des Sinfonieorchester Wuppertal wird unterstützt von den Theaterfreunden sowie der Konzertgesellschaft Wuppertal.

Tickets sind bei der KulturKarte erhältlich:
Kirchplatz 1, 0202 563 76 66, www.kulturkarte-wuppertal.de

Weitere Informationen zu Terminen finden Sie auf unserer Website:
www.sinfonieorchester-wuppertal.de

3. KAMMERKONZERT

QUINTETTE

Mo. 14. Januar 2019, 20 Uhr

Historische Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal

Liviu Neagu-Gruber und Axel Heß, Violine
Jens Brockmann und Matthias Neumann, Viola
Karin Nijssen-Neumeister und Hyeonwoo Park, Violoncello

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Quintett C-Dur KV 515

FRANZ SCHUBERT

Quintett C-Dur D 956, op. post. 163